für Oberschlesien sein soll ob es bei Deutschland
bleiben soll oder zu Polen fallen soll, fiele es zu
Polen so würden wir übel daran, da würde es wohl
mit den Deutschen schlecht sein denn die Polen würden
uns keine geben, die sind viel zu sehr verhetzt gegen
alles Deutsche, die polnischen Geistlichen mißbrauchen
sogar die Kirche um auf die Deutschen zu hetzen und
zu schimpfen. Wir in Neustadt hätten den auch
einen schweren Stand, die polnische Grenze wäre
dann eine Stück hinter Zülz, auf der andern Seite
haben wir die Lehesische Grenze welche gegen uns
Deutsche auch nicht gut gesinnt sind. Dann könnte es
wohl vorkommen daß in späteren Zeiten ein
wohl Krieg schwebt wäre da könnten unsere
Nachkommen noch was erleben. Wir hoffen aber
alle bestimmt daß die Abstimmung zu unseren
Gunsten ausfällt. Zum Schluß wünschen wir
dir ein recht fröhliches Weihnachtsfest und laß dir
das Christkind recht viel bringen. Ferner wünschen
wir dir ein gesundes u. glückseliges neues Jahr,
hoffentlich wird das neue Jahr dich als Lehrerin
sehen ——. Recht viele herzliche Grüße von dem
wir dir alle deine Schwester Theresa u. alle Kinder.

Viele Grüße sendet Gertrud Josef u.
wünschen dir ein fröhliches Weihnachtsfest, und ein glückliches neues Jahr.

Neustadt O.S. 8.12.20

Liebe Schwester u. Schwägerin!

Wir erhalten uns der 2 Karten und dem beschädigten Zettel zu schicken, wir erhielten die Wäsche von Hamburg aus zugeschickt. Wenn du Geduld hast hast, kannst du die zwei Karten an vermögende Leute schicken welche gesonnen sind für die gute Sache ~~was~~ zu tun, sollteest du keine Geduld haben, so nim sie und stecke sie in den Ofen.

Noch sind wir noch alle gesund u. munter, am Sonntag nach Nikolaus Abend, da waren bei uns auch zwei Mittel da gab es eine Überraschung, weil aber die Gatel u. der Speck gut bestellt konnte da ging die Sache nochmahl gut ab, als Belohnung liefe sie einen Beutel mit Plätzel zurück u. auch einige Nüsse u. Äpfel, die Nüsse sind bei uns recht teuer, das Pfund kostet 3,50 – 4 M. die Kinder freuen sich schon auf das Christkind, aber bei der großen Teuerung kan man den Kindern nicht viel bieten, da wird die Maria Plätzel u. Pfeffernüsse selber backen, bei der Mutter in Langen brück, da kost die Sache nicht so teuer. Nächsten Freitag wird bei der Großmutter ein Schwein geschlachtet, daß es gerade Freitag gemacht, geht nicht anders weil der Fleischer sonst keine Zeit hat, da wird die Maria wohl mitgehen müssen dann Schlacht fest beizuwohnen, die Großmutter hat mit dem Schwein (Schweine) Glück gehabt, es hatte gut angeschlagen, aber das Futter ist zu teuer da muß es geschlachtet werden. Mitte Januar nächstes Jahr soll die Abstimmung